

Größe: 36-46

Zur besseren Übersicht empfehlen wir, die Anleitung zuerst sorgfältig zu lesen und die gewünschte Größe entsprechend zu kennzeichnen.

Soloseta Jacke in Größe 36/38 (40/42 und 44/46) Die Angaben für Gr. 40/42 stehen in Klammern vor, für Gr. 44/46 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Soloseta“ (100 % Seide, LL = ca. 100 m/50 g): ca. 550 (600 – 650) g Citrusgelb (Fb. 7); Stricknadeln Nr. 4,5 und 5.

Achtung: Die Rand-M in jeder R re stricken! Rippen: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Lochmuster: Nach Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS = 4 M zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. In der Höhe die 1. – 8. R 1x str., dann diese 8 R stets wdh.

Maschenprobe: 16 M und 22 R Lochmuster mit Nd. Nr. 5 und leicht gedehnt gemessen = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 74 (78 – 86) M mit Nd. Nr. 4,5 anschlagen. Für den Bund 13,5 cm = 37 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li (re – re) beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li (re – re) enden. Dann mit Nd. Nr. 5 im Lochmuster weiterarb. Nach 35,5 (33,5 – 33,5) cm = 78 (74 – 74) R ab Bundende beids. den Beginn der Armausschnitte markieren. In 15 (17 – 17) cm = 34 (38 – 38) R Armausschnitthöhe für den Halsausschnitt die mittl. 24 M abk. und beide Seiten über je 25 (27 – 31) Schulter-M getrennt weiterstr. In je 2 cm = 4 R Halsausschnitthöhe die M abk.

Linkes Vorderteil: 46 (48 – 52) M mit Nd. Nr. 4,5 anschlagen. Für den Bund 13,5 cm = 37 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li (re – re) enden. Dann mit Nd. Nr. 5 in folg. Einteilung str.: Rand-M, 24 (26 – 30) M Lochmuster, dabei mit 2 M vor dem 1. Pfeil (beim 1. Pfeil – beim 1. Pfeil) beginnen, mit 2 M nach dem 2. Pfeil enden, für die vordere Blende 20 M Rippen wie bisher, Rand-M. Den Armausschnitt am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil markieren. Die Schulter-M am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil abk. Zu den restl. 21 M am Schulterrand noch 1 Rand-M zun. Nun über die 22 M für die rückwärtige Ausschnittblende noch 9 cm = 24 R Rippen weiterstr. Dann die M abk.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil str. Ärmel: 46 M mit Nd. Nr. 4,5 anschlagen. Für den hohen Bund 14 cm = 39 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. In der letzten Bund-R gleichmäßig verteilt 12 (16 – 16) M verschränkt aus dem Querfaden zun. = 58 (62 – 62) M. Dann mit Nd. Nr. 5 im Lochmuster str. Nach 36 cm = 80 R ab Bundende alle M locker abk.

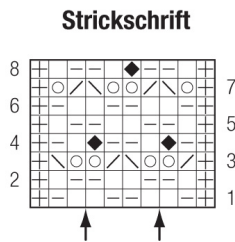
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, dabei die Seitennähte jeweils bis zur Markierung und die rückwärtige Blendennaht schließen. Den inneren Blendenrand an den rückwärtigen Ausschnitttrand nähen. Ärmel einsetzen.

TIPP für perfekte Nähte

Nur saubere, fast unsichtbare Nähte vollenden Ihr Strickstück perfekt! Für Seiten- und Ärmelnähte ist der Matratzenstich hierfür die beste Methode. Verwenden Sie zum Zusammennähen eine dicke Sticknadel ohne Spitze, um beim Einstechen das Garn nicht zu spalten. Unsere dicken Garne sollten Sie dabei durch dünnere, glatte, farblich passende ersetzen. Bitte kein Nähgarn verwenden, da es nicht elastisch genug ist.

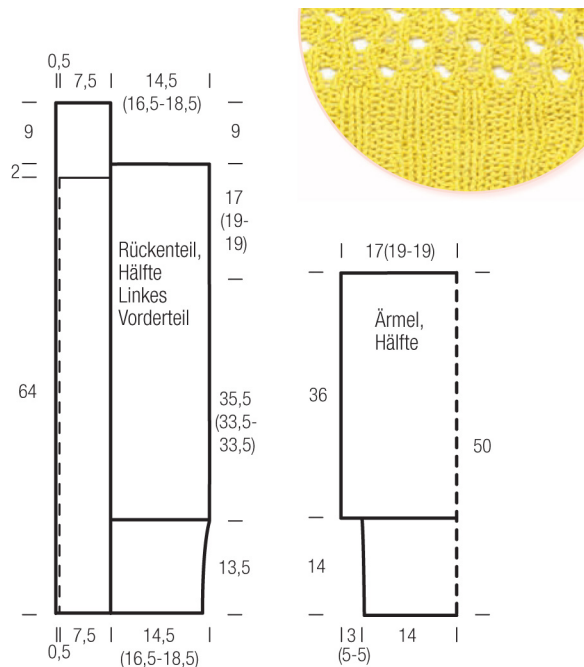
Der Matratzenstich wird grundsätzlich von der Außenseite her ausgeführt. Legen Sie die Strickteile mit der rechten Seite nach oben nebeneinander. Beginnen Sie nun die Naht am unteren Rand, und verbinden Sie zunächst die Anschlagreihen miteinander, indem Sie zuerst beim rechten Teil, dann beim linken Teil den Quersfaden neben der Randmasche von unten nach oben auffassen und den Nähfaden durchziehen. Dann fassen Sie stets beim rechten Teil den Quersfaden zwischen der letzten Masche und der Randmasche, beim linken Teil den Quersfaden zwischen der Randmasche und der ersten Masche auf und ziehen den Nähfaden durch. Nach je 2 bis 3 cm Naht ziehen Sie den Faden fest an.

Mit dem Matratzenstich lassen sich alle Muster perfekt verbinden. In der Naht treffen die entsprechenden Reihen beider Teile genau zusammen, so dass bei Streifen-, Jacquard-, Rippen-, Loch- und Strukturmustern der Rapport vervollständigt werden kann.



Zeichenerklärung:

- ⊞ = Rand-M
- = 1 M re
- ▤ = 1 M li
- = 1 U
- ▨ = 2 M re zus.-str.
- ▩ = 2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen
- ◆ = 1 M re verschränkt str.



Tip: Einen originalgroßen Schnitt erstellen und die Abnahmen durch Auflegen der Arbeit kontrollieren.

Sie haben Fragen, Tipps oder Anregungen? Schreiben Sie eine E-Mail an: sekretariatmode.fuer-sie@fuer-sie.de